

Strom

(nach VDE-AR-N 4105:2011-08)

**Inbetriebsetzungsprotokoll für EZA
am Niederspannungsnetz**

 (von der verantwortlichen
Elektrofachkraft auszufüllen)

Anfragenummer der Stuttgart Netze Betrieb GmbH:

(Ohne Angabe der Anfragenummer ist eine Bearbeitung nicht möglich.)

Anlagenanschrift	Vorname, Name _____
	Straße, Hausnummer _____
	PLZ, Ort _____

Anlagenerrichter (verantwortliche Elektrofachkraft)	Firma, Ort _____
	Telefon, E-Mail _____

max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA	max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW
--	---------------------------------------

Blindleistungs-Anforderung (wird im Schreiben „Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt“ angegeben)	Fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ $\cos \varphi = 0,95$ <input type="checkbox"/> $\cos \varphi = 0,9$ <input type="checkbox"/> $\cos \varphi =$ _____ <input type="checkbox"/> untererregt <input type="checkbox"/> übererregt <input type="checkbox"/>	
	$\cos \varphi$ (P)-Kennlinie nach VDE-AR-N 4105 Kennlinie mit $\cos \varphi$ zwischen $\cos \varphi = 0,95$ untererregt und $\cos \varphi = 1$ <input type="checkbox"/> Kennlinie mit $\cos \varphi$ zwischen $\cos \varphi = 0,90$ untererregt und $\cos \varphi = 1$ <input type="checkbox"/>	
	$\cos \varphi$ gemäß den Grenzwerten der VDE-AR-N 4105 (Gesamtscheinleistung $\leq 3,68$ kVA) $\cos \varphi$ zwischen $\cos \varphi = 0,95$ untererregt und $\cos \varphi = 0,95$ übererregt <input type="checkbox"/>	
	Für PV-Anlagen: Modulleistung/ Generatorleistung $P_{A_{Gen}}$ (für Einspeisevergütung maßgebend) _____ kW _p	

Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 (nach Anhang G2) für die Erzeugungseinheit/-en vorhanden? (Auf Anforderung sind diese bei der Stuttgart Netze Betrieb GmbH einzureichen)	<input type="checkbox"/> ja
--	-----------------------------

Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 (nach Anhang G3) für den zentralen und / oder integrierten NA-Schutz vorhanden? (Auf Anforderung sind diese bei der Stuttgart Netze Betrieb GmbH einzureichen)	<input type="checkbox"/> ja
--	-----------------------------

Eingestellter Wert am integrierten <input type="checkbox"/> zentralen <input type="checkbox"/>	NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U >$ _____	U_n
---	--	-------

Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz“ erfolgreich durchgeführt?	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Einspeisemanagement nach EEG vorhanden und funktionstüchtig? oder	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

Reduzierung der Einspeiseleistung auf 70 % der Erzeugungsleistung (Modulleistung)? <input type="checkbox"/> wenn 70 % Regelung -> Begrenzung der max. Einspeise-/Wirkleistung P_{Amax70} auf: _____	kW
--	----

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten. Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des VNB errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage gemäß BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am: _____
--

Bei Anlagenumzug oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am: _____

Ort, Datum _____	Anlagenbetreiber _____	Eingetragene verantwortliche Elektrofachkraft _____
------------------	------------------------	---

Um die internen Bearbeitungsvorgänge zu optimieren, überarbeiten wir unsere Formulare regelmäßig. Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.